



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2020/0363</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>
<b>Förderung von Leistungssport-Vereinsmannschaften der 1. und 2. Bundesliga</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Sportausschuss</b>	<b>27.03.2020</b>	<b>4</b>		<b>X</b>	<b>vorberaten</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>28.04.2020</b>	<b>7</b>	<b>X</b>		

### Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Sportausschuss der Regelförderung von Karlsruher Sportvereinen mit Leistungssport-Mannschaften in olympischen Sportarten, die am Spielbetrieb einer der beiden höchsten deutschen Ligen (1. und 2. Bundesliga) teilnehmen zu. Das jährliche Budget für die Förderung könnte nach Ablauf der Testphase auf 80.000 EUR festgeschrieben werden. Die Maßnahme steht unter Finanzierungsvorbehalt, die abschließende Etatisierung im DHH 2021/2022 ist im Rahmen der Haushalts-Beratungen zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	80.000 EUR in 2020		80.000 EUR		
Haushaltsmittel sind für 2020 im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

### **Einleitung**

Je höher die Klasse, in der ein Sportverein seine Sportart(en) betreiben kann, umso attraktiver ist die jeweilige Sportart für die Sporttreibenden als auch für die Zuschauenden. Für den jeweiligen Sportverein bedeutet jeder Aufstieg, zusätzliche Anforderungen bewältigen zu müssen, die in der Regel finanzielle Belastungen nach sich ziehen. So nehmen die Entfernungen zu den Gegnern zu, was höhere Fahrtkosten mit sich bringt. Je nach Lage der Örtlichkeit kommen notwendige Übernachtungskosten dazu. „Zuhause“ gilt es höhere Sicherheitsstandards zu gewährleisten, aber auch die Versorgung der Zuschauenden zu organisieren. Die Anforderungen der Fachverbände nehmen mit Zunahme der Höhe der Ligazugehörigkeit zu und bringen für die Sportvereine zusätzliche (finanzielle) Belastungen. Da die Einnahmen durch die Zuschauenden die Ausgaben grundsätzlich nicht decken, ist das Sponsoring die Haupteinnahmequelle für die Sportvereine.

Die Stadt Karlsruhe hat aus sportfachlicher Sicht ein großes Interesse, möglichst viele Erst- und Zweitligisten zu haben. Darüber hinaus ist dies aus Perspektive des Stadtmarketings von übergeordnetem Interesse, weil alle Medien, die über Sport berichten, bundesweit den Namen „Karlsruhe“ aufgrund der Nennung der Vereinsnamen bei Ergebnisdiensten aufführen.

Deshalb hat der Gemeinderat am 9. April 2019 die Förderung von Karlsruher Sportvereinen mit Leistungssport-Mannschaften in olympischen Sportarten, die am Spielbetrieb einer der beiden höchsten deutschen Ligen (1. und 2. Bundesliga) teilnehmen, für die Saison 2019/2020 beschlossen.

Nach einer erfolgreichen ersten Umsetzung für die Saison 2019/2020 könnte die Förderung fortgesetzt und in eine Regelförderung überführt werden.

Dazu müssten entsprechende Mittel im Doppelhaushalt 2021/2022ff bereitgestellt werden.

### **Fördervoraussetzungen**

1. Karlsruher Sportverein, welcher gemäß den Sportförderrichtlinien förderfähig ist.
2. Erwachsenen-Mannschaft 1. oder 2. Bundesliga weiblich oder männlich in einer olympischen Sportart.<sup>1</sup>
3. Olympische Sportart, in welcher unterhalb der 2. Bundesliga noch mindestens zwei weitere Ligen existieren.

Die Stadt Karlsruhe fördert Sportvereine, die Erwachsenen-Mannschaften in olympischen Sportarten haben, welche in einer der beiden höchsten deutschen Ligen (in ihrer jeweiligen Sportart) aktiv sind, wie folgt:

---

<sup>1</sup> Der KSC hat erklärt, auf die Beantragung eines Zuschusses nach diesem Fördertatbestand zu verzichten.

### Systematik

Je 10.000 EUR Etat 2.000 EUR Förderung:

bis zu 10.000 EUR Etat	2.000 EUR Förderung
bis zu 20.000 EUR Etat	4.000 EUR Förderung
bis zu 30.000 EUR Etat	6.000 EUR Förderung
bis zu 40.000 EUR Etat	8.000 EUR Förderung
bis zu 50.000 EUR Etat	10.000 EUR Förderung

bis zu 60.000 EUR Etat	11.000 EUR Förderung
bis zu 70.000 EUR Etat	12.000 EUR Förderung
bis zu 80.000 EUR Etat	13.000 EUR Förderung
bis zu 90.000 EUR Etat	14.000 EUR Förderung
bis zu 100.000 EUR Etat	15.000 EUR Förderung
bis zu 110.000 EUR Etat	16.000 EUR Förderung
bis zu 120.000 EUR Etat	17.000 EUR Förderung
bis zu 130.000 EUR Etat	18.000 EUR Förderung
bis zu 140.000 EUR Etat	19.000 EUR Förderung
ab 140.000 EUR Etat	20.000 EUR Förderung

Die Fördermittel sind zur Deckung des Etats zu verwenden.

### Umsetzung

1. Die Förderung erfolgt auf Antrag. Der Antrag ist jährlich unverzüglich nach Lizenzerteilung beim Schul- und Sportamt zu stellen.
2. Der Verein hat einen Finanzplan (Kosten- und Finanzierungsplan) für die Mannschaften vorzulegen, der den Gesamtetat lückenlos abbildet.
3. Der Förderantrag wird durch das Schul- und Sportamt geprüft. Die Entscheidung erfolgt durch einen schriftlichen Bescheid.
4. Die Auszahlung erfolgt auf Grundlage des Finanzplans.

### Förderung 2019

Im laufenden Jahr haben sich insgesamt neun Vereine mit elf Bundesligamannschaften und einem Gesamtetat in Höhe von rund 1.500.000 EUR für die Förderung beworben (vgl. Tabelle).

Der reguläre Zuschuss zur Förderung der elf Bundesligamannschaften betrug **115.000 EUR**.

Da die Fördermittel auf maximal 80.000 EUR begrenzt sind, wurden alle Zuschüsse um pauschal 31% gekürzt, so dass in Summe **79.350 EUR** an die Vereine ausbezahlt wurden:

Verein	Mannschaft	Sportart	Etat	Zuschuss	Kürzung 31%
1. KSV Durlach	1. Bundesliga	Gewichtheben	32.300 €	8.000 €	5.520 €
1. Bogen-Sport-Club Karlsruhe	2. Bundesliga Süd	Recurve-Bogen- Schießen	1.500 - 3.000 €	2.000 €	1.380 €
SSC Karlsruhe	2. Bundesliga	Volleyball	136.900 €	19.000 €	13.110 €
Budo-Club Karlsruhe	1. Bundesliga	Judo weibl.	21.265 €	6.000 €	4.140 €
Budo-Club Karlsruhe	2. Bundesliga	Judo männl.	21.265 €	6.000 €	4.140 €
ASV Grünwettersbach	1. Bundesliga	Tischtennis	244.638 €	20.000 €	13.800 €
1. BSC Karlsruhe Cougars	1. Bundesliga	Softball	35.600 €	8.000 €	5.520 €
1. BSC Karlsruhe Cougars	2. Bundesliga	Baseball			
PSK	2. Bundesliga ProA	Basketball	819.806 €	20.000 €	13.800 €
TC Rüppurr	1. Bundesliga	Tennis	152.000 €	20.000 €	13.800 €
Kunstturnregion Karlsruhe	Bundesliga	Gerätturnen	28.096 €	6.000 €	4.140 €
<b>SUMMEN</b>			<b>1.491.870 €</b>	<b>115.000 €</b>	<b>79.350 €</b>

### Ausblick

Die meisten der im Jahr 2019 geförderten 1.- oder 2.-Bundesligamannschaften sind bereits seit mehreren Jahren in den höchsten Klassen aktiv. Zur Saison 2020 hat der TC Rüppurr seine Damen-Tennisbundesligamannschaft abgemeldet. Dennoch ist der Förderbedarf bei den anderen Bundesligamannschaften weiterhin vorhanden und wird voraussichtlich auch in den nächsten Jahren Bestand haben.

### Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Sportausschuss der Regelförderung von Karlsruher Sportvereinen mit Leistungssport-Mannschaften in olympischen Sportarten, die am Spielbetrieb einer der beiden höchsten deutschen Ligen (1. und 2. Bundesliga) teilnehmen zu. Das jährliche Budget für die Förderung könnte nach Ablauf der Testphase auf 80.000 EUR festgeschrieben werden. Die Maßnahme steht unter Finanzierungsvorbehalt, die abschließende Etatisierung im DHH 2021/2022 ist im Rahmen der Haushalts-Beratungen zu beschließen.